

Aktion: „Müll raus aus der Kinzig II“ vom 25.03.2006

Das Resultat:

Unser Einsatzgebiet beschränkte sich diesmal auf die Strecke von der Niedermittlauer Brücke bis zur Späkebrücke, wobei sich der Haupteinsatz an folgenden Stellen abspielte:

*rund um die Späkebrücke

*Offenbacher Vereinshaus 100m flussaufwärts und 200m flussabwärts

...und da gab es wieder mal genug zu tun.

Einsatzzeit:

3,5 Stunden (10:00-13:30)

Aktive Teilnehmer:

Meter_Peter -Peter

Tom -Thomas

Kinzigfischer -Olli

Kinzräuber -Rainer

BeißtNix -Christian

Flyman -Martin

Katja

Jaqueline

Torben

Sebastian

Pünktlich um 10⁰⁰ Uhr ging es am vereinbarten Treffpunkt nach kurzer Lagebesprechung los. Die Kinder schwärmten wie emsige Biennen aus und binnen kürzester Zeit waren schon zwei Müllsäcke an unserem Treffpunkt gefüllt. Als nächster Einsatzort stand jetzt die Späkebrücke auf dem Programm. Mit Einsatzkräften im Wasser und starkem "Zug-Personal" am Ufer gelang uns nach einigen Anstrengungen die Bergung eines Zigarettenautomaten. Doch damit war noch nicht genug. Nachdem wir uns an die grobe Entschlammung des Selbigen machten, kamen plötzlich so merkwürdige Geräusche aus dem Inneren. Christian konnte das Rätsel auflösen und konnte dem Waren-Ausgabe-Schacht eine ca. 30cm Bachforelle entnehmen, die bedingt durch die noch bestehende Schonzeit unbeschadet ihrem Element zurück gegeben werden konnte. Kurze Zeit später kam auch noch ein Gründling zum Vorschein.

Nachdem sich die Aufregung aufgrund der spektakulären Fänge etwas gelegt hatte, ging es weiter. Leider scheiterten wir an der Bergung des Kotflügels und eines eingeschlammten Verkehrsschildes, aber der Wasserstand war einfach noch etwas zu hoch. Zwischenzeitlich wurden die Ufer ca. 100m flussabwärts und 100m flussaufwärts von Müll befreit, sodass unser Hänger zur Abfahrt bereit stand. Leider musste und Christian mit seinem Sohn frühzeitig verlassen, aber sein Nachwuchs hatte einen kleinen "Unfall" beim Wasserlassen, sodass seine Regenhose nicht nur von außen nass war. 😊

Mittlerweile hatte uns ein kräftiger Regenschauer überrascht und zumindest die Frisuren waren ruiniert, aber nur rein äußerlich. Mit vereinten Kräften jetzt nur noch den Zigarettenautomat aufladen und zurück zum Offenbacher Vereinshaus. Dort wurde der Unrat abgelagert. Rund um das Vereinshaus und ca. 100m flussabwärts kamen dann noch etliche Materialien zum Vorschein, die sicherlich nicht "organischen" Ursprungs sind, wie z.B. Autoreifen, Videorekorder, Gartenstuhl, Dosen, Flaschen, Becher,.....

So,...aber jetzt die Foto-Dokumentation:

Bergung des Zigarettenautomaten, incl Zigaretten-Forelle und Fluppen-Gründling:



Tom und Martin legen das Bergungsseil an.



Rainer stoppt die Zeit! 😊



Hurraaaa, er gibt nach!



Pure Kraftmaschinen sind hier am Werk



erster kritischer Landungsversuch



...er hat verloren!



Es ist vollbracht. Noch befinden sich die Forelle und der Gründling im Waren-Ausgabe-Schacht,.....noch hat's keiner gemerkt.



...und sie nannten mich "Barbe"



Gruppenbild an der Späkebrücke

Abschlussbilder:



Und das kam u.a. alles zum Vorschein:

Nennenswerte Fundstücke:

- * Zigarettenautomat
- * Eisengrill
- * Autoreifen mit Felge
- * Eimer
- * Wanne
- * etliche Flaschen (-Pfand und -Einweg, Kunststoff und Glas)
- * Videorekorder oder so, hätte auch bei Funktion der neue "Foren-Server" werden können.
- * Gartenstuhl-Gerippe
- * Styropor-Platten
- * eine "Sonntags-Stoffhose"
- * Hausschuh der Klasse Prinzessinnen-Schlappchen
- * Plastiktüten ohne Ende (manche schon gefüllt, manche leer)
- * Gummibälle glatt und genoppt
- *und noch etliches mehr

Soweit erst mal dazu.

Zum Abschluss der Aktion wurde noch in einer lockeren Runde gegrillt. Einfach nur schön!

Ich möchte mich noch mal recht herzlich bei allen Teilnehmern bedanken und hoffe wieder auf rege Beteiligung, wenn es im Herbst wieder heißt: **"Müll Raus aus der Kinzig III"**

Bis demnächst

Euer Martin Karger
martin_karger@arcor.de

Immer auf dem neusten Stand der Kinzigfischerei --> www.kinzigfischen.de.vu